

## Scheisse ist nicht gleich Scheisse

---

**Scheisse**, wird umgangssprachlich für Kot benutzt.

Kot besteht aus unverdaulichen Nahrungsrückständen, Wasser, Rückständen von Verdauungsenzymen und Bakterien.

Umgangssprachliche Ausdrücke für den Kot sind: Dünnschiss, Flotter Otto, Scheisse, Kacke, Schiss, Schiete, Schitt.

Der unangenehme Geruch des Kots von uns Allesfressern rührt hauptsächlich von den Chemikalien Indol und Skatol her, die bei der Verdauung von Biereiwissen und von den fäkalen Rückständen an den Mundstücken entstehen, sowie von Schwefelwasserstoff. Die künstlerische gelb-braune Farbe des Kots stammt vom Sterkobilin, dem Abbauprodukt des Speichels eines Bassisten, wenn er in erotischer Manier durch den Schliessmuskel des Basses auf die Schuhe tropft.

Obwohl Kot für die jeweilige Art kaum noch verwertbare Substanzen enthält, kann er für andere Lebewesen noch wertvolle Nährstoffe enthalten:

Übrigens: Die sexuelle Erregung und das Sich-Hingezogenfühlen zu menschlichen Fäkalien wird Koprophilie genannt.

Der Begriff Scheisse ist im gesamten deutschen Sprachraum als Schimpfwort und am Bassitenkongress als verbaler Kommunikator weit verbreitet und wird in unserer modernen Welt alltäglich als Interjektion, in adverbialer oder adjektivischen Bestimmungen verwendet.

Der Gebrauch eines Fäkalausdruck als Schimpfwort eines Kassiers ist charakteristisch, wenn die Zahlen immer röter werden, während beispielsweise im englischen eine Tendenz zu Begriffsbildungen aus dem sexuellen (speziell genitalen) Bereich zu beobachten ist. Manche Engländer und US-Amerikaner sagen aber trotzdem auch manchmal: «Shit».

In der moderne Buchhaltung ist das Wort Scheisse so geläufig wie Defizit, Bilanzfälschung, Manko, Umsatzeinbruch, Betreibung, Steuerrechnung,

Ein paar spezielle, fachlich sehr differenzierte Begriffe aus dem buchhalterischen Vokabular möchte ich Euch aber nicht vorenthalten.

## **Gehirnblutungsscheisse**

Diese Scheisse hat Elvis gekillt. Sie kommt normalerweise erst dann, wenn man vor lauter Drücken schon abwechselnd rot, grün und blau anläuft.

## **Bierscheisse**

Eine der schlimmsten, aber auch häufigsten Scheissesorten. Sie tritt am Tag nach der Nacht davor auf. Normalerweise riecht sie gar nicht so schlecht, aber das täuscht. Du besprühst die Schüssel von oben bis unten bis sie aussieht, als sei sie mit einer Schrotladung Oregano beschossen worden und du wunderst dich, wie dein Loch in so viele Richtungen gleichzeitig zeigen kann. Dann stellst du fest, dass das Klopapier alle und weit und breit keine Klobürste in Sicht ist. Passiert auch nur auf fremden Klos.

## **Geisterscheisse**

Du weisst, dass du geschissen hast. Da ist Scheisse am Klopapier, aber keine Scheisse in der Schüssel. Könnte auch eine «Torpedoscheisse» gewesen sein, wenn man es plumpsen gehört hätte.

## **Teflonscheisse**

Kommt so sanft und weich raus, dass man es gar nicht merkt. Keine Spuren auf dem Klopapier. Du musst in die Kloschüssel sehen, um sicherzugehen.

## **Gummischeisse**

Diese hat die Konsistenz von heissem Teer und hinterlässt widerspenstige Reste in der Kloschüssel. Du wischst dir den Arsch 18 Mal und er ist immer noch nicht sauber. Es endet damit, dass du dir Klopapier in die Unterhosen stopfst, um sie nicht zu versauen.

## **Spätzünderischeisse**

Du hast dir den Hintern fertig abgewischt und stehst grade auf... als der nächste Schub kommt.

## **Schlangenscheisse**

Sie ist glitschig, hat die Dicke eines Daumens und ist mindestens 50 cm lang. Hat das Potential zur Torpedoscheisse.

## **Korkenscheisse**

Auch als «Schwimmer» bekannt: Sogar nach dem dritten Mal spülen ist sie noch da. Oh Gott! Wie wird man sie nur los? Das Scheissding geht einfach nicht unter. Tritt normalerweise überall auf, nur nicht in der eigenen Wohnung.

## **Wunschscheisse**

Du sitzt da mit Ameisen in den Därmen. Du schwitzt, lässt ein paar Fürze, tust einfach alles... ausser scheissen.

## **Feuchte-Backen-Scheisse**

Diese Abart trifft mit hoher Geschwindigkeit schräg auf die Wasseroberfläche auf und spritzt deinen Hintern nass.

## **Zementblock- oder «Oh Gott!» -Scheisse**

Kurz nach dem Beginn wünschst du dir, du hättest eine örtliche Betäubung bekommen.

## **King Kong- oder Kommodenscheisse**

Dieser Haufen ist so gross, dass er sich weigert, in der Kanalisation zu verschwinden, bevor du ihn in kleinere Brocken zerlegt hast (ein Kleiderbügel funktioniert hier recht gut). Passiert auch überall, auf jeden Fall nicht auf dem eigenen Klo.